

# WELTLADEN NACHRICHTEN

Informationen aus dem WELTLADEN WIESBADEN, Oranienstrasse 52  
Bus Haltestellen Landeshaus /Kaiser-Friedrich-Ring u. Scheffelstr.  
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 11- 18.30, Sa 10 – 14 h

AUSGABE JANUAR 2012

## Unsere GLÜCK- Wünsche für 2012

Wohltun sei dein Januar  
lustig auch dein Februar  
Hoffnung auf viel Geld dein März.  
Niemals ein April dein Herz.  
Immer sei dein Leben Mai,  
rosig schwimm dein Jun vorbei,  
kühlend sei dein Julius  
dein Augustus Überfluss.  
Im September hole ein,  
dein Oktober habe Wein,  
dein November Lebensglut,  
dann spricht dein Dezember: gut!



In der ganzen Welt wünschen sich die Menschen Glück!  
Aber was ist Glück? Bedeutet es für jeden das Gleiche?  
Gibt es eine Möglichkeit, Glück zu messen?

Das gemessene Glück – das „Brutto-National-Produkt in Glück“ hat Eingang in die Statistik gefunden unter der Abkürzung **GNH** ( **G**ross **N**ational **H**appiness) und machte seit 2005 den Staat BHUTAN bekannt.

Hoch oben im Himalaja, bedroht von den gigantischen Nachbarn Indien im Süden und China im Norden liegt das kleine Königreich BHUTAN. Lange war es ein abgeschlossenes Land buddhistischer Prägung, von Festungen umgeben, das in vielen Kriegen seine kulturelle und politische Eigenständigkeit verteidigte. Die Anerkennung der Unabhängigkeit Indiens 1947 und Grenzverträge mit China stabilisierten den Staat unter der Königsdynastie der Familie WANGCHUK, so dass der dritte König JIGME DORJE WANGCHUK es 1953 wagen konnte, die absolute Monarchie in eine Konstitutionelle Monarchie zu verwandeln und eine vorsichtige Modernisierung zu beginnen. Seit seiner Kindheit mit der englischen Sprache und Hindi vertraut, verbrachte er eine Studienzeit in England, so dass ihm beide Welten bekannt waren. Er ließ seinen Sohn in Bhutan von englischen Lehrern unterrichten, wobei aber der Buddhismus und die einheimische Tradition und Kultur den Vorrang behielten. Das im Westen angestrebte einseitige Wachstum des Bruttosozialproduktes (**G**ross **N**ational **P**rodukt) mit all seinen schädlichen Folgen konnte für ihn – und seinen Nachfolger König Jigma Singve WANGCHUK (1972 - 2006)- kein politisches Ziel sein.

**König Jigme Singye WANGCHUK** proklamierte, „**Gross National Happiness ist more important than Gross National Product**“

Seit 2005 wird in Bhutan von einem unabhängigen Institut daran gearbeitet, Indikatoren des **GNH** für eine landesweite Befragung zu entwickeln. Die buddhistische (holistische) Weltanschauung eines ganzheitlichen Lebens fordert, dass **materielle und spirituelle** Entwicklung miteinander Seite an Seite gehen müssen, um sich gegenseitig zu ergänzen und zu verstärken.

**Die vier Säulen des GNH seien:**

- 1) Die Entwicklung **nachhaltigen** Wachstums
- 2) Bewahrung und Pflege kultureller Werte
- 3) Schutz und Erhalt der Natur
- 4) Einrichtung guter Regierung.

In Zusammenarbeit mit internationalen Wissenschaftlern erweiterte das Bhutanische Institut diese vier Säulen um weitere 8 Hauptindikatoren., darunter auch der Punkt „**Zeitbalance**“. Es ergab sich ein Fragebogen mit 250 Fragen auf 150 Seiten. Fragen, die für die Bewohner des Gebirgsstaates verständlich formuliert wurden. Darunter z.B. die Fragen „Wie oft meditieren Sie?“ und „Trauen Sie Ihrem Nachbarn?“

Setzt sich aus diesen 250 Bausteinen das menschliche GLÜCK zusammen?

In Bhutan befragt der König sein Volk, und die Antworten bestimmen seine Politik:

**Glückliches Bhutan...**

12.01. 2012, Do, 19.30 h: Zum 25jährigen Bestehen des WELTLADENS liest **ARMIN NUFER**: „Mit brennender Geduld“ von Antonio SKARMETA, (Chile) WELTLADEN Wiesbaden Oranienstr 52 Eintritt frei, (Spenden)  
19.01. 2012, Do, 20 h, CALIGARI, Alle Welt Kino: Im Bazar der Geschlechter (2009) D, A, Iran  
28.01. 2012 Sa 10 h 18 h Großer Buch-Sonderverkauf  
31.01. 2012, Die, 20 h, Deutsches Filminstitut Murnaustr. „Morgentau“ (Beste Filme 2011), D, Äthiopien



Wir senden Ihnen WELTLADEN-NACHRICHTEN einmal im Monat per E-Mail. Sollten Sie keine WELTLADEN-NACHRICHTEN mehr wünschen, so senden Sie uns bitte ein Stop. Noch eine Anmerkung: Ihre E-Mail-Adressdaten gehören uns nicht. Deshalb geben wir sie nicht weiter und deshalb erhalten Sie und alle anderen Empfänger dieses Schreiben nur als Blindcopy.